



# HESSISCHER LANDTAG

## Änderungsantrag

12.01.2023  
HHA

### Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Kein Neubau für ein Tapetenmuseum**

Einzelplan **18** Staatliche Hochbaumaßnahmen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 18 01 Bezeichnung Staatliche Hochbaumaßnahmen  
Produktnummer 007 Bezeichnung Bauten Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst - Kunst

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen			

Liquidität				
<b>Einnahmen</b>		2.000.000	0	2.000.000
<b>Ausgaben</b>		47.312.600	-8.000.000	39.312.600

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktserfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen			
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>		2.000.000	0	2.000.000
<b>Ausgaben</b>		33.722.200	-9.000.000	24.722.200

#### Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Verminderung der Verpflichtungsermächtigungen 2023 und 2024 um alle Mittel, die für den Neubau des Tapetenmuseums vorgesehen sind.

#### Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Die Ausstellung im Landesmuseum für Tapeten- und Raumkunst wurde in der Vergangenheit kaum besucht. Den Plankosten von ursprünglich 29 Mio. Euro, die nun - wie erwartet - mit zusätzlichen 11 Mio. Euro überschritten werden, steht nur ein geringes Besucherinteresse gegenüber. Für das Tapetenmuseum sollte eine kostengünstigere Variante, wie zuvor im Hessischen Landesmuseum oder in ungenutzten kommunalen Gebäuden, gesucht werden.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**